



Landeswettbewerb im Jagdhornblasen 2011 - Kür-Wertungsblasen B- und Es-Horn -

- Ausschreibung - - Allgemeine Bestimmungen -

Am 19. Juni 2011 findet im Museumsdorf in Cloppenburg der dritte Landeswettbewerb der Landesjägerschaft Niedersachsen im Kür-Wertungs Jagdhornblasen der B-Hörner sowie im Es-Horn-Blasen statt. Für den Wettbewerb ist die DJV-Vorschrift für das Jagdhornblasen in der aktualisierten Fassung von 2011 (ab 2011 zu finden unter www.jagdnetz.de bzw. www.kellerjagdhorn.de) maßgebend, soweit nachfolgend keine anderweitigen Regelungen getroffen worden sind.

Startberechtigung

Startberechtigt sind Jagdhornbläsergruppen aus Jägerschaften und Hegeringen als Untergliederungen der Landesjägerschaft Niedersachsen. Die Jagdhornbläserinnen und Jagdhornbläser dieser Gruppen müssen Mitglied der Landesjägerschaft sein (belegt durch eine Sammelbescheinigung der jeweiligen Jägerschaft). Zugelassen sind weiterhin Gästegruppen aus anderen Landesjagdverbänden und aus dem Ausland. Sie nehmen unter den gleichen Bedingungen wie die Gruppen aus Niedersachsen teil, werden aber gesondert bewertet. Als Gästegruppen gelten auch die Gruppen aus Niedersachsen, die keiner Jägerschaft oder keinem Hegering angehören.

Jede Jägerschaft und jeder Hegering kann mehrere Bläsergruppen anmelden.

Die Vorsitzenden der Jägerschaften und Hegeringe bestätigen mit Ihrer Unterschrift, daß die in den Teilnehmerlisten aufgeführten Bläser Mitglieder der Landesjägerschaft Niedersachsen sind.

Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann zu einer Disqualifikation führen.

Sollten sich zum Meldetermin weniger als insgesamt (Es und Kür) 40 Gruppen angemeldet haben, so behält sich die Landesjägerschaft Niedersachsen vor, den Wettbewerb kurzfristig abzusagen.

Jegliches Blasen/Üben ist im hörbaren Bereich des Austragungsortes nicht gestattet und führt zur Disqualifikation. Ein geschlossener Raum zum Einblasen steht auf dem Gelände zur Verfügung.

Teilnahme

Jede Jagdhornbläserin und jeder Jagdhornbläser darf nur in einer B-Horn-Gruppe und davon unabhängig in einer Es-Horn-Gruppe starten. Nur die musikalische Leiterin oder der musikalische Leiter darf in mehr als einer Bläsergruppe mitwirken. Musikalischer Leiter ist derjenige, der die Bläsergruppe auf den Wettbewerb hin ausgebildet hat und am Wettbewerbstag auch führt.

(A) – Kür-Wertungsblasen der B-Hörner

1. Zulassung von Instrumenten

Beim Wettbewerb im Kür-Wertungsjagdhornblasen der Landesjägerschaft Niedersachsen werden nur Bläsergruppen zugelassen, die Jagdhörner in B-Stimmung führen. Er ist offen für gemischte Gruppen sowie für reine Fürst-Pleß-Horn- oder Parforcehorngruppen. Die Fürst-Pleß-Hörner müssen in traditioneller zweiwindiger Bauart gefertigt sein.

Ventilhörner dürfen nur dann zum Einsatz kommen, wenn sie in Naturhornhaltung ohne Betätigung der Ventile benutzt werden.

2. Schwierigkeitsstufen

Der Landeswettbewerb wird – ausgehend vom Schwierigkeitsgrad der vorgetragenen Kürstücke – in drei Wertigkeitsstufen durchgeführt.

Unterstufe
Mittelstufe
Oberstufe

Die Eingruppierung der Bläsergruppen in die jeweilige Wertigkeitsstufe erfolgt anhand von Beispiellisten (Anlage A). Nicht in dieser Liste aufgeführte Kürstücke müssen dem Grad der Schwierigkeit entsprechend eigenständig der Wertigkeitsstufe zugeordnet werden. Der Landesobfrau im Jagdhornblasen bleibt es vorbehalten, die Stimmigkeit der Eingruppierung zu prüfen und bei Auffassungsunterschieden in Abstimmung mit dem jeweiligen musikalischen Leiter Korrekturen vorzunehmen.

3. Vortrag

Jede teilnehmende Bläsergruppe trägt zwei frei gewählte Stücke des Jagdmusikrepertoires vor (keine Allgemeine-, Tot- oder Leitsignale). Soweit die Werke mehrstimmig geschrieben sind, müssen alle Stimmen vorgetragen werden.

4. Notenmaterial zur Bewertung

Die Partituren der zwei gewählten Vortragsstücke müssen gut lesbar sein. Sie sind in 7-facher Ausfertigung der Anmeldung beizufügen. Die Autoren der Vortragsstücke müssen möglichst mit vollständiger Postanschrift gesondert aufgeführt werden, damit rechtzeitig die GEMA-Meldung erfolgen kann.

5. Bewertung

Die Jagdhornbläsergruppen werden durch ein Gremium von fünf Wertungsrichtern nach den DJV-Vorschriften für das Jagdhornblasen beurteilt. Alle Gruppen können – sofern der Wunsch im Anmeldeformular geäußert wird – im Anschluß an den Auftritt per Lautsprecher vom Richterobmann ihre Leistungen kommentieren lassen. Die Bewertung jedes Wertungsrichters erhält die Bläsergruppe zur genaueren Inaugenscheinnahme bei der Siegerehrung ausgehändigt.

6. Zulassungsbegrenzung

Es können in jeder Schwierigkeitsstufe nicht mehr als 40 Jagdhornbläsergruppen entsprechend dem Eingang der schriftlichen Anmeldung und Eingang der Nenngebühr zugelassen werden.

(B) – Es-Horn-Blasen

1. Zulassung von Instrumenten

Startberechtigt sind Bläsergruppen mit Es-Parforce-Hörnern und/oder Parforce-Umschalhörnern B/Es.

2. Vortragsstücke

Zum Vortrag kommen 2 Wahlpflichtstücke und 1 Selbstwahlstück.

2 a. Wahlpflichtstücke

1. und 2. Wahlpflichtstück: Die Bläsergruppe kann wählen zwischen:

Auf, auf zum fröhlichen Jagen	Handbuch Stief, Band V Nr. 3*
Menuett (G. Ph. Telemann)	Handbuch Stief, Band V Nr. 9*
Jagdstück	Handbuch Stief, Band V Nr. 11*
Der Jäger aus Kurpfalz	Handbuch Stief, Band V Nr. 5*
Jägerchor aus der Oper „Der Freischütz“	Handbuch Stief Band V Nr. 15*
Sanktus und Hymne an St. Hubertus	Handbuch Stief Band IV Nr. V*
Bärenjägersmarsch (J. Schantl)	Notenvorlage**
La Marche des Cherfs (P. Lauge)	Notenvorlage**
Echo der Vogesen (A. Sombrun)	Notenvorlage**
Le Cloches de Dampierre	Notenvorlage**
Gamsschützenmarsch (H. Maderthaler)	Notenvorlage**
Wachtel-Fanfare (L. Kozeluh)	Notenvorlage**
Point de Jour	Notenvorlage**
A`Cheval	Notenvorlage**
	*Stief, jeweils neueste Ausgabe! **Notenvorlagen bei der LJN-Geschäftsstelle anfordern!

2 b. Selbstwahlstück

Das Selbstwahlstück kann von der Bläsergruppe frei gewählt werden und kann auch aus den unter Punkt 2 a) aufgeführten Wahlpflichtstücken ausgewählt werden. Es muß mindestens 3-stimmig gesetzt sein und soll in seiner Länge einem der Pflichtstücke entsprechen. Die Noten für das Selbstwahlstück müssen als Partitur in 7-facher und gut leserlicher Ausfertigung mit dem Meldebogen eingereicht werden. Auf der Partitur sind der Name der Bläsergruppe und der Name des Komponisten anzugeben. Es darf nicht zweimal dasselbe Stück geblasen werden.

3. Wertungsordnung

♦	Für die Durchführung des Es-Horn-Wettbewerbes wird nur eine Klasse gebildet
♦	Die Gruppenstärke wird nicht verbindlich vorgeschrieben.
♦	Bei allen Vortragsstücken muß jede Stimme ausreichend besetzt sein. Es müssen alle notierten Stimmen vorgetragen werden.
♦	Die Wertungsstücke sind in der angegebenen Reihenfolge vorzutragen
♦	Vor dem ersten Wertungsstück ist das Anblasen eines nicht zum Wettbewerb gehörenden Stückes (max. 4 Takte) erlaubt
♦	Die Bewertung der Vortragsstücke beginnt mit „Horn auf“ und endet nach dem Absetzen der Hörner
♦	Die Aufstellung der Gruppe erfolgt nach freier Wahl
♦	Notenvorlage und Dirigenten sind nicht zugelassen. Das Geben von Minimalzeichen ist erlaubt

4. Bewertung

Die Bewertung erfolgt durch 5 sachverständige Richter, die jedes Vortragsstück für sich durch Einzelpunktevergabe wie folgt bewerten:

Gesamteindruck	5 Punkte
Tonreinheit	30 Punkte
Klangkultur	30 Punkte
Notengerechter Vortrag	30 Punkte

Die höchste und die niedrigste Punktzahl werden gestrichen. Die 3 verbleibenden Bewertungsergebnisse werden addiert. Die Summe aller 3 Vortragsstücke ergibt die Gesamtpunktzahl für eine Bläsergruppe.

Als Höchstpunktzahl können 855 Punkte erreicht werden.

Folgende Punkte gelten für Teil

(A)- Kür-Wertungsblasen der B-Hörner sowie Teil

(B)- Es-Horn-Blasen:

Die Reihenfolge des Auftretens entscheidet das Los.

Preise

Alle teilnehmenden Jagdhornbläsergruppen erhalten eine Urkunde; jeder aktive Teilnehmer eine Hornfesselspange. Die erstplatzierte Gruppe in jeder Wertigkeitsstufe sowie die beste Gästegruppe erhalten einen Sachpreis.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem dafür vorgesehenen Meldebogen. Alle Meldebögen und die Noten des Wahlstückes sind zu senden an:

die Landesjägerschaft Niedersachsen e.V., Schopenhauerstr. 21, 30625 Hannover

Meldeschluß für B- und Es-Hörner ist der **25. April 2011**. Nach Eingang der Anmeldung erhält jede Bläsergruppe einen Zwischenbescheid sowie nach Auslosung der Startreihenfolge ausführliche Informationen zum Ablauf des Wettbewerbs.

Die Nenngebühr beträgt in jeder Wertungsstufe je Bläsergruppe 130,00 € und ist bis zum 16. Mai 2011 mit Angabe der Wertigkeitsstufe und der Bläsergruppe auf das Konto der Landesjägerschaft Niedersachsen Nr. 101 0295 93 bei der Norddeutschen Landesbank (BLZ 250 500 00) zu überweisen. Anmeldungen werden erst mit Zahlung des Nenngeldes wirksam.

Nenngeld ist Reuegeld. Es kann nicht zurückerstattet werden, wenn eine Bläsergruppe am Wettbewerbstag nicht antritt.

Gesamtleitung

Die Gesamtleitung hat die Landesobfrau für das Jagdhornblasen Dr. Christiane Kuthe, Am Markt 14, 27419 Sittensen, Telefon: 0152 / 03191327.

Hannover, im November 2010

Helmut Dammann-Tamke
Präsident

Anlage A

Beispiele Wertigkeitskategorie

Anlage A

Beispiele für die Einstufung in die jeweilige Wertigkeitskategorie

Unterstufe

Jägermarsch Nr. 1 (Stief)
 Jägermarsch Nr. 2 (Stief)
 Jägermarsch Nr. 3 (Stief)
 Jägermarsch Nr. 4 (Stief)
 Jägermarsch Nr. 5 (Stief)
 Jägermarsch Nr. 6 (Stief)
 Jägermarsch Nr. 7 (Stief)
 Jägermarsch Nr. 8 (Stief)
 Jägermarsch Nr. 37 (Corneli)
 Hessischer Jägermarsch (Friedl)
 Teckel-Fanfare (JS Oberhausen)
 Münsterland-Fanfare (Stief)
 Treibermarsch (Stief)
 Die Heidefanfare (Derks)
 Hoogsteder Jägersleut' (Derks)
 Der Jäger aus Kurpfalz (Stief)
 Parforcehornmarsch (Stief)
 Ackermanns Marsch (Böning/Schulte)

Mittelstufe

Hirschmarsch (Stief)
 Hundefanfare (Stief)
 Holsteiner Reitermarsch (Stief)
 Kornspringer-Fanfare (Komponist unbekannt)
 Ehrenfanfare (Stief)
 Waldkauz-Polka (Ebueter)
 Auf, auf zum fröhlichen Jagen (Stief)
 Uelser Jägermarsch (Zirkel)
 Jagdfanfare (Stief)
 Gruß aus dem Wacholderhain (K. Schürmann)
 Eichsfelder Jägermarsch (Lindner)
 Grenzland-Ruf (Zirkel)
 Military Escort (Komponist unbekannt)
 Hubertusjagd (W. Müller)
 Jubiläums-Jägermarsch (Jo. Cescutti)
 Hubertusmarsch (Stief)
 Festmarsch (Stief)
 Ländler (Stief)
 Deutsch-Langhaar-Fanfare (Heinz Albers)
 Starhembergfanfare (Johann Hayden)
 Tannengrundfanfare (Rudolf Adam)
 Jagdherrenruf (trad.)
 Das Große Freie (Meike Unger)
 Reveille (Oskar Weber)
 Frisch voran (H. Eichler)

Oberstufe

Echofanfare (Stief)
 Alpenjägermarsch (Stief)
 Hubertusgruß (Stief)
 Waldtreiben (Stief)
 Waldchoral (Stief)
 Schützenmarsch (Stief)
 Morgenruf (Neuhaus)
 Festliche Fanfare (Stief)
 Lustige Jäger (Stief)
 Weckruf (Stief)
 Waidmannsheil (Stief)
 Ständchen (Stief)
 Abendfrieden (Stief)
 Der Gschafthuber (Welsch)
 Lönsbergfanfare (K. Zirkel)
 Schantl Medley (Josef Pöschl)
 Schnepfenstrich (Michael Welsch)
 Fröhliche Runde (Gottfr. Fercher)
 F.-v.-Raesfeld-Fanfare (F. Müller)
 Wadlbeißer (M. Welsch)
 Im Wald und auf der Heide (Welsch)